



Projektbeispiel: Balkon-Aufzug-Kombi;
Aufstockung und Sanierung eines
Mehrfamilienhauses in Leonberg



Das Satteldach wurde im Zuge der Aufstockung durch ein Pultdach ersetzt. Sechs neue Wohnungen wurden geschaffen.



Der Zugang zu allen Wohnungen erfolgt nun mit dem Aufzug barrierefrei über den Balkon. Der Haupteingangsbereich wurde auf die gegenüberliegende Seite des Gebäudes verlegt.

Die Herausforderung

In guter Wohnlage in Leonberg wird bei einem Mehrfamilienwohnhaus die Fassade energetisch saniert und um ein Geschoss aufgestockt, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Das Satteldach wird im Zuge der Aufstockung durch ein Pultdach ersetzt.

Die alten und teilweise maroden Betonbalkone, die nach dem Aufbringen des neuen Wärmedämmverbundsystems (WDVS) große Wärmebrücken darstellen würden, werden entfernt und durch neue größere Balkone ersetzt.

Gleichzeitig sollen alle Wohnungen und Balkone barrierefrei zugänglich gemacht werden, damit auch ältere, langjährige Mieter weiterhin in den oberen Geschossen uneingeschränkt wohnen können.

Die Umsetzung

Die Planer entschieden sich zu einer Umstrukturierung des Gebäudezugangs. Der bisherige Haupteingangsbereich wurde auf die gegenüberliegende Gebäudeseite des Hauses verlegt.

Der barrierefreie Wohnungszugang auf allen Stockwerken wurde durch eine Kombination von Aufzug und Balkon realisiert. Die Stahlbalkone und der Stahl-Aufzugsschacht (verkleidet mit ISO-Profilen) bilden dabei eine aufeinander abgestimmte Einheit, wodurch Design, Funktion und Tragkonstruktion wirtschaftlich miteinander kombiniert sind.

Über die neue Balkon-Aufzug-Kombi wurden 30 barrierefreie Wohnungseingänge für Rollstuhlfahrer uvm. geschaffen. Die obersten Balkone erhielten ein Dach als Wetter- und Sonnenschutz, abgestützt wird die Dachkonstruktion ebenfalls über die Tragkonstruktion der Balkon-Aufzug-Kombi.